

Ohne Zahnbürste, aber mit viel Show

„Welttournee live“ verfolgen 192 begeisterte Besucher im ausverkauften Kino Holzminden



Adrian Klie...



...und Christoph Streicher plauderten über ihre „Welttournee“.

FOTOS: RENE WENZEL

VON RENE WENZEL

HOLZMINDEN. „Es gibt 194 Länder, ich will jedes davon sehen“, singt Popstar Mark Forster in seinem neuen Hit „194 Länder“. Das Lied könnte auch von Christoph Streicher und Adrian Klie stammen. Über 100 Länder haben die beiden reiselustigen Männer aus dem Kreis Holzminden schon bereist. Bei dem Event „Welttournee live“ im mit 192 Besuchern ausverkauften Kino Holzminden nehmen Streicher und Klie die Gäste mit auf eine unterhaltsame Reise.

„Hallo Heimat“, sagt Klie bei der Begrüßung im ausverkauften Kinosaal. Vor dem Film „Star Wars: Der Aufstieg Skywalkers“ legen die Kumpels einen unterhaltsamen Auftritt mit vielen interessanten Einblicken hin. Auch Freunde, die viele der Erzählungen schon bestens kennen, hören ganz genau hin. Ihre erste große Live-Show vor so großem Publikum organisieren Klie und Streicher komplett selbst. Und es läuft alles nach Plan.

Leicht, schnell und vertikal – mit diesen drei Schlagwörtern legen die Vielreisenden auf der Bühne los. Wenn die Beiden mal wieder in Richtung neues Abenteuer aufbrechen, geht's stets mit leichtem Gepäck in neue Länder auf der ganzen Welt. „Adrian hat sogar seiner Zahnbürste abgesagt, um Platz zu sparen“, lacht Streicher. Pro Tag ein

Shirt oder eine Boxershorts kommen nicht infrage. Handwäsche vor Ort ist oft ange-sagt.

Schnell muss es nicht nur am Flughafen gehen. Daher verzichten Klie und Streicher auf einen großen Koffer und das damit verbundene Einchecken am Schalter. Zudem suchen beide stets einen Platz möglichst weit vorne im Flieger, um schnell rauszukommen. „Ich war zuletzt in Bangkok. Bevor es dann zusammen mit Christoph weiter nach Laos ging, wollte ich noch schnell etwas entdecken. Ich habe mir im Vorfeld alles zu-rechtgelegt und es dann auch geschafft“, so Klie. Der Kontakt mit Leuten sei dabei immer wichtiger als die Sehenswürdigkeiten.

Gastfreundliches Asien

Die erste Reise beim Live-Auftritt führt nach Asien. „Ein extrem gastfreundlicher Kontinent. Die Menschen sind total offen“, sagt Streicher. Von Level zu Level nehmen die Podcast-Jungs die Zuschauer mit in verschiedene Länder. Für Einsteiger empfehlen Klie und Streicher Hongkong und Taiwan. Wer schon etwas erfahrener ist, könne Länder wie Laos, Thailand oder auch Vietnam bereisen. „Vietnam ist eine absolute Empfehlung“, betont Klie, der hingegen das Land Myanmar als „Endgegner“ beschreibt. Ein Erlebnis mit einer kuriosen Begegnung bleibe immer in

Verbindung mit diesem Abenteuer. Beide waren bei einer Familie zu Hause. Nach anfangs gutem Verständnis schlug die Stimmung um, wie Klie berichtet. „Wir sollten da ein Fenster für 90 Euro kaufen. Als wir das dann abgelehnt haben, ging es mit bedrückter Stimmung weiter“, so der 32-Jährige, der betont: „Auch wir treten mal in eine Falle.“

In der historischen Königstadt Bagan wurde es dann aber wieder entspannter. Und auch ganz besonders. „Dieses Panorama mit den vielen Tempeln und Heißluftballons war einmalig“, erinnert sich Streicher. Auf Platz eins der Lieblingskontinente schafft es Asien aber nicht. Europa belegt in diesem Ranking den vordersten Rang. Eine Reise in den wilden Osten bringt den Besuchern im Kinosaal einige tolle Orte näher, die man so vorher wohl noch nicht kannte. Die Masuren im Norden Polens können die Reiten genauso empfehlen wie Albanien. „Das Land hat leider ein Imageproblem. Wir haben da ein wundervolles Panorama in den Bergen und bei einer Fahrt runter ans Meer erlebt. Das war mit das Schönste, was ich jemals gesehen habe. Albanien ist ein klasse Reiseland mit tollem Essen“, sagt Klie, der das auch über Georgien nur bestätigen kann: „Wandern, Meer, Stadt – das ist alles in Georgien vorhanden. Und da gibt es mit das beste Essen in

Europa.“ Etwas weiter nordwestlich sammelten die Jungs aus Holzminden und Bevern Eindrücke, die man so im Vorfeld nicht erwartet hatte. Daher zählt die ukrainische Stadt Odessa auch zu den Lieblingsorten von Klie. „Das ist ein bisschen wie Ibiza, nur deutlich günstiger. Da würde ich auch ohne Probleme mit der Familie hinfahren“, sagt der 32-Jährige. Aus der Ukraine nehmen die Beiden die Gäste weiter mit nach Kroatien. „Da haben wir die faszinierendste vertikale Erfahrung gemacht. Wir hatten erst kein Zimmer und wurden dann ganz freundlich von einem älteren Mann aufgenommen. Wir waren tagelang da und haben ihm zugehört. Es war beeindruckend, wie er vom Balkankrieg erzählt hat“, sagt Streicher, der hingegen ein nicht so tolles Erlebnis in Mexiko machte. Er nahm einen Becher gefüllt mit Bier raus aus der Bar mit auf die Straße. Das Problem: In Mexiko darf in der Öffentlichkeit kein Bier getrunken werden. Die Polizei kontrollierte den gebürtigen Holzmindener und forderte 500 Dollar als Strafe. Am Ende spielte das Glück mit. „Ich habe den Männern 40 Dollar hingelegt und bin weggegangen“, so Streicher. Die Verabschiedung „bis zum nächsten Mal“ war nicht angebracht. Im Kino Holzminden aber schon. Denn Streicher und Klie wollen am liebsten mit einer Neuauflage zu-

rückkehren. „Wir sehen unsere Hörer ja sonst nicht. Hier war es schön, dass man auch mal direkt Feedback bekommt. Vielleicht machen wir daraus auch mal eine Deutschland-Tour“, sagt Streicher. Kumpel Klie meint: „Es ist wahnsinnig toll, wenn sich die Leute Zeit nehmen und sich das auch hier mal live anhören. Ich bin mir sehr sicher, dass wir im nächsten Jahr so etwas wieder machen.“ Das nächste Ziel schwebt auch schon in den Gedanken des Wahl-Hamburgers. „Südamerika, Machu Picchu. Peru könnte die nächste Box sein, die wir aufschließen“, sagt Klie. Nach der Veranstaltung kommen immer wieder die Zuschauer noch vorne und verteilen lobende Worte: „Das habt ihr toll gemacht“ oder „super, unterhaltsame Show“, war dabei nicht selten zu hören. Alexander Hein dazu: „Wenn man nicht merkt wie schnell die Zeit vergeht, ist das immer ein Zeichen für gute Unterhaltung. Es ist dankbar für alle Reisenden, wenn man von interessanten Erlebnissen aus fremden Ländern hört. So kann man sich besser auf das Land einlassen, sollte man selbst dort mal Besucher sein – gerade dann, wenn man das gut strukturiert und mit Witz vorzutragen bekommt.“ Die zweite Auflage sollte folgen. Bis dahin dürfen sich die Fans Folgen im Podcast „Welttournee“ anhören können.

NOTIERT

Die aktuellen Heizölpreise

HOLZMINDEN (r). Im Raum Holzminden werden kurz vor Weihnachten folgende Durchschnittspreise pro 100 Liter Heizöl notiert:

Ab 1.500 Liter 61,25 bis 61,75 Euro (72,89 bis 73,48 Euro), ab 2.500 Liter 59,65 bis 60,15 Euro (70,98 bis 71,58 Euro), ab 3.500 Liter 59,15 bis 59,65 Euro (70,39 bis 70,98 Euro), ab 4.500 Liter 58,65 bis 59,15 Euro (69,79 bis 70,39 Euro). Unter 1.500 Liter werden Aufschläge verlangt.

Die Preise in Klammern enthalten 19 Prozent Mehrwertsteuer.



LIONS-KALENDER

Heute, 24. Dezember, gewinnen die Losnummern **770 | 816 | 1.312 | 1.493 | 2.231 | 2.340 | 2.803 | 3.099 | 3.207 | 3.313 | 4.059 | 4.352 | 4.511 | 4.771 | 4.789 | 5.468 | 6.054 | 6.354 | 6.524 | 6.548** jeweils einen Präsentkorb im Wert von 25,-€ vom **REWE Markt Holzminden** und die Losnummer **6.800** einen Reisegutschein im Wert von 1.500,-€ vom **TUI TRAVEL Star Reisebüro Harsing**.

Den Sondergewinn, ein Gutscheinpaket im Wert von 25,-€ von **Mc Donald's**, erhält heute die Losnummer **6.954**. Den Sondergewinn, einen Gutschein im Wert von 20,-€ vom **Werbekreis Holzminden**, erhält heute die Losnummer **76**. Den Sondergewinn, einen RC Helicopter im Wert von 40,-€ vom **Kaufhaus Kösel**, erhält heute die Losnummer **742**. Den Sondergewinn, einen Frühstücksgutschein im Wert von 20,-€ von der **Bäckerei Westbombe**, erhält heute die Losnummer **1.342**.

Weitere Infos unter www.tah.de

Von der Pyramide zur Krippe

Figuren aufgearbeitet / Eine Krippe an der Weser, eine auf dem Weihnachtsmarkt

HOLZMINDEN (bs). Sie sind neu: Die Krippe an der Weser, auf dem Gelände des Schwager-Hotels, und die Krippe auf dem Holzmindener Weihnachtsmarkt gibt es in diesem Jahr zum ersten Mal. Jedenfalls in dieser Zusammenstellung. Denn die Figuren gehören seit langem zur Weihnachtszeit in Holzminden. In den vergangenen Jahren schmückten sie die beiden Pyramiden, die sich in der Oberen Straße und auf dem Haarmannplatz drehten. Doch dann waren die Pyramiden abgängig. Und die Figuren sollten verschrottet werden...

„Das fand ich schade, die Figuren sind nämlich sehr schön“, erklärt Ralf Schwager und handelte. Für einen symbolischen Euro kaufte er die Figuren vom Stadtmarketing und ließ sie restaurieren. Hucky Kilian übernahm die Auf-

gabe. „Da steckt viel Arbeit drin“, fasst Schwager zusammen, was die Holzmindener in der Weihnachtszeit sich selbst anschauen können. Zwei Krippenszenen hat Hucky Kilian gestaltet.

Die beiden Krippen sollen auch im nächsten Jahr wieder aufgebaut werden, dann, erklärt Schwager, noch ein-drucksvoller beleuchtet.

Wer möchte, kann Krippe und Weihnachtsmarkt auch am heutigen Heiligen Abend noch erleben. Der Weihnachtsmarkt hat bis 13 Uhr geöffnet.



Ein schönes Arrangement, die Krippe auf dem Grundstück des Hotels Schwager an der Weser.

FOTO: BS

Täglicher Anzeiger

Verleger und Herausgeber: Constanze Mahnkopf, Gerlinde Mahnkopf

Verlag und Redaktion: Druck- und Verlagshaus Hüppe & Sohn, Weserland Verlag GmbH, Zeppelinstraße 10, 37603 Holzminden, Telefon (0 55 31) 93 04 - 0, Telefax (0 55 31) 93 04 - 41, E-Mail: info@ta.de, Internet: www.tah.de, Facebook: [facebook.com/TAH.lokal](https://www.facebook.com/TAH.lokal)

Der Tägliche Anzeiger ist Partner im Redaktionsnetzwerk Deutschland (RD). Chefredakteur: Marco Fenske, Mitglieder der Chefredaktion: Matthias Koch, Gordon Repinski, Leitung Newsroom: Jörg Kallmeyer (Print), Christoph Maier (Digital), Dany Schrader, Nachrichtenagenturen: dpa, apf, rtr, sid, epd, Geschäftsführung: Constanze Mahnkopf, Verlagsleitung: Dr. Andreas Hornburg, Anzeigen: Constanze Mahnkopf (verantwortlich), Redaktion Holzminden: Lokaledaktion: Birgit Schneider (verantwortlich; bs), Berlind Brothage (beb), Uwe Engelhardt (Sport; ue), Frank Münteling (tm), Anika Pfeiffer (ap), Gudrun Reinking (rei), Thomas Specht (spe), Doris Tacke (Fotos; ta)

Gültige Anzeigenpreislise Nr. 41 Mitglied der Göttinger Tagesblätter und des mdr/kombi Monatslicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung 26,60 €, für Abholer 25,10 €, im Postbezug 29,90 € (einschl. 7% MwSt.); zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das ePaper 3,00 € (einschl. 19% MwSt.). Die Bezugsgebühren sind jeweils am Beginn des Monats fällig. Abbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden. Sie müssen spätestens am 15. des betreffenden Monats schriftlich beim Verlag vorliegen. In Fällen möglicher Gewalt, bei Verbot oder Betriebsstörungen sowie Störungen des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Kürzung oder Rückzahlung des Bezugs-geldes. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Bücher und anderes Material besteht keine Rückgabepflicht; es wird dafür keine Haftung übernommen. Alle urheberrechtlichen Verwertungsrechte, insbesondere für Texte, Bilder, Zeichnungen und Anzeigen liegen beim Täglichen Anzeiger. Das Reproduzieren ist ohne Genehmigung des Verlages nicht gestattet und wird strafrechtlich verfolgt. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für das Mahnverfahren und im Verkehr zu Vollkäufern Holzminden. Druck: Druckzentrum Hottenbergfeld, Hameln Diese Zeitung ist auf Umweltpapier gedruckt. Der Altpapieranteil beträgt zwischen 80 und 100%.